



ROUWEN HUTHER TENOR

Zwischen 2018 und 2022 gastiert Rouwen Huther am Hessischen Staatstheater Wiesbaden, wo er regelmäßig als Hexe in Humperdincks *Hänsel und Gretel* zu erleben war, wie auch in Neuproduktionen als Valzacchi in Strauss' *Der Rosenkavalier*, Mozarts *Idomeneo*, Strauss' *Salome* und Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg*. Rollenportraits erarbeitete er mit Regisseuren wie Nicolas Brieger, András Fricsay, Rosamund Gilmore, Bernd Mottl, David Mouchtar-Samorai, Manfred Schweigkofler, Aron Stiehl and Evgeny Titov.

Der deutsche Tenor Rouwen Huther erhielt seine künstlerische Ausbildung bei Richard Staab an der Wiesbadener Musikakademie und bei Donald Litaker am Institut für Musiktheater der Hochschule für Musik Karlsruhe (Master of Music / Opera). Er nahm an Meisterkursen bei Dietrich Fischer-Dieskau, Julia Varady und Hilde Zadek teil und war Privatschüler von Cornelius L. Reid in New York.

Auf der Opernbühne verkörperte er Florestan in Beethovens *Fidelio*, Flaut in Brittens *A Midsummer Night's Dream*, Doktor in Eötvös' *Tri Sestri*, Hexe in Humperdincks *Hänsel und Gretel*, Erster Geharnischter in Mozarts *Die Zauberflöte*, Le Prince in Prokofiews *L'amour des trois oranges*, Herman in Tschaikowskys *Pikowaja dama*, Schweiker von Gundelfingen in Strauss' *Feuersnot* und Siegmund in Wagners *Walküre*. Studiert oder in Vorbereitung sind Partien wie Hauptmann in Bergs *Wozzeck*, Aegist in Strauss' *Elektra* bzw. Herodes in Strauss' *Salome* und Loge in Wagners *Das Rheingold*.

Der Tenor konnte 2002 bei den Internationalen Maifestspielen des Hessischen Staatstheaters sowie bei der Internationalen Opernakademie Bad Orb erste Opernerfahrungen sammeln. Darauf folgten Engagements an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, Nationaltheater Mannheim, Oper Leipzig, Staatstheater Wiesbaden, Teatro San Carlo Napoli, Teatro Comunale Bolzano, Teatro di Luciano Pavarotti Modena, Wiener Festwochen, AUDI Sommerkonzerte, Verbier Festival.

Neben seiner internationalen Tätigkeit als Opernsänger hat sich Rouwen Huther auch als engagierter und gefragter Gesangspädagoge und Stimmbildner etabliert. Seine pädagogische Arbeit führte ihn unter anderem zu Meisterkursen, Einzelcoachings, zur Zusammenarbeit mit angehenden und professionellen Sängerinnen und Sängern im deutschsprachigen Raum sowie zu den Vokal-Ensembles Bachchor Wiesbaden, Kammerchor Wiesbaden, Konzertchor und Kammerchor von St. Michaelis Hamburg, Singakademie Wiesbaden, SONOVA Vokalensemble, Vocalensemble Wiesbaden. In seinem Unterricht verbindet er fundierte stimmtechnische Kenntnisse mit einem individuell ausgerichteten Ansatz, der die persönliche Entwicklung jeder Stimme in den Mittelpunkt stellt. Er begleitet sowohl junge Talente als auch fortgeschrittene Künstler bei der Ausbildung und Verfeinerung ihrer vokalen Ausdrucksfähigkeit und Bühnenpräsenz. Durch seine umfassende Bühnenerfahrung bringt er praxisnahe Impulse ein und vermittelt neben technischen Fertigkeiten auch interpretatorische und stilistische Kompetenzen. Als Dozent an der Wiesbadener Musikakademie gibt er seine künstlerische Erfahrung kontinuierlich an die nächste Generation von Sängerinnen und Sängern weiter.

Der Konzertsolist Rouwen Huther singt Werke wie Beethovens *Symphony N° 9*, Berlioz' *La damnation de Faust*, Bruch's *Das Lied von der Glocke*, Mahlers *Das Lied von der Erde*, Orffs *Carmina Burana* oder Puccinis *Messa di Gloria*. Er sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Stefan Asbury, Charles Dutoit, Gabriele Ferro, Christopher Franklin, Konrad Junghänel, Patrick Lange, Julien Salemkour und Ulf Schirmer und wurde von Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, Haydn-Orchester Bozen, Hessisches Staatsorchester, Münchner Rundfunkorchester, Philharmonie Baden-Baden, Staatskapelle Berlin, SWR Sinfonieorchester begleitet.

Seine Diskographie beinhaltet Strauss' *Feuersnot* bei cpo - begleitet vom Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Ulf Schirmer.